Universität Zürich[UZH]

Medizinische Fakultät

Medizinstudium
an der Universität Zürich

Bachelorstudiengang

3. Studienjahr Bachelor Zahnmedizin
(B Dent Med)

.info

10. Auflage 2018

Universität Zürich[UZH]

Medizinische Fakultät

3. Studienjahr Bachelor Zahnmedizin (B Dent Med)

Informationsbroschüre

Herausgeber:	Medizinische Fakultät der Universität Zürich
Redaktion:	Studiensekretariat Zahnmedizin
Zu beziehen:	http://www.vam.uzh.ch
Druck:	per August 2018 eingestellt

10. Auflage 2018

Inhaltsverzeichnis

1 Grusswort Direktor Lehre 4

2 Lehrveranstaltungen 8

2.1 Herbstsemester 8

2.2 Frühjahrssemester 11

3 Stundenpläne 13

4 Wichtige Informationen 13

4.1 Allgemeines 13

4.2 Virtuelle Ausbildungsplattform Medizin (VAM) 15

4.3 Auskunftsstellen 16

4.4 Immatrikulationspflicht 17

4.5. Militär und Zahnmedizin 18

5 Prüfungsverordnung 19

5.1 Auszug aus der Prüfungsverordnung 19

6 Prüfungsadministration 21

6.1 Wiederholung nicht erfüllter Leistungskontrollen 21

6.2 Mitteilung der Studienergebnisse 22

6.3 Prüfungsgebühren 22

6.4 Prüfungsdaten für die schriftlichen Prüfungen 23

6.5 Zuständigkeit für Auskunft und Durchführung 23

7 Kreditpunkte / ECTS Credits		**24**
7.1 Vergabe von ECTS Credits		24
7.2 Gültigkeit von ECTS Credits		25
7.3 ECTS Credits des 3. Bachelorstudienjahres Zahnmedizin		25
8 Bachelor Zahnmedizin		**26**
9 Zulassung zum Masterstudiengang		**27**
9.1 Spezielle Bestimmung Zahnmedizin		27
10 Leistungskontrollen 3. Studienjahr		**28**
10.1 Übersicht		28
10.2 Leistungskontrollen des Herbstsemesters		30
10.3 Leistungskontrollen des Frühjahrssemesters		31
10.4 Zusammenfassung		32
11 Lehrinhalte des Herbstsemesters		**33**
11.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_B 3.1	15 ECTS Credits	33
11.2 Praktische Kurse	4 ECTS Credits	42
11.3 Mantelstudium	4 ECTS Credits	48
Lehrinhalte des Frühjahrssemester		**49**
11.4 Schriftliche Einzelprüfung EP_B 3.2	15 ECTS Credits	49
11.5 Praktische Kurse	18 ECTS Credits	55

Vorwort

1 Grusswort Direktor Lehre

Die vorliegende Broschüre fasst alle notwendigen Informationen einschliesslich der Examensanforderungen, der Prüfungsverordnung und des Bezugs der ECTS Credits zusammen und soll die Studierenden im 3. Studienjahr begleiten.

Liebe Studierende

Ich freue mich, Sie im Namen des gesamten Lehrkörpers am Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich begrüssen zu dürfen und versichere Ihnen, dass wir uns mit allen Kräften für eine hochqualifizierte Ausbildung engagieren.

Das dritte Studienjahr ist dem Einstieg in die klinische Ausbildung gewidmet. Das Erlernen von naturwissenschaftlich vernetztem Denken und von manueller Präzisionsarbeit steht im Vordergrund. Das theoretische Basiswissen wird fächerübergreifend in Themenblöcken gelehrt. Der propädeutisch-praktische Unterricht baut auf den theoretischen Fachkenntnissen auf und legt das handwerkliche Rüstzeug für Masterstudium und Berufspraxis.

In der theoretischen Ausbildung liegen die Schwerpunkte in oraler Strukturbiologie, allgemeiner und oraler Mikrobiologie, Präventivzahnmedizin, Parodontologie, konservierender Zahnmedizin und Endodontologie, im propädeutisch klinischen Unterricht werden die Grundlagen der zahnärztlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten gelehrt.
Der praktische Unterricht auf der chirurgischen Poliklinik soll Sie bereits zu Beginn des klinischen Studiums mit den Pathologien der gesamten Mundhöhle und der angrenzenden Strukturen konfrontieren.

Ein vertiefter Einblick in die Fächer der Allgemeinmedizin in Kern- und Mantelstudium trägt den, durch die Altersverschiebung in der Bevölkerung bedingten, erhöhten Anforderungen bezüglich Kenntnissen komplexer, medizinischer Diagnosen Rechnung.

Das Studienjahr beginnt mit einer Woche problemorientiertem Unterricht, in dem multifaktorielle, orofaziale Krankheitsbilder diskutiert und erarbeitet werden, um einen ersten Einblick in die pathophysiologischen Mechanismen und die fächerübergreifenden Zusammenhänge der wichtigsten oralen Erkrankungen zu gewähren.

Die Präsenzzeit für den theoretischen und praktischen Unterricht beträgt durchschnittlich 4 Tage pro Woche. Ein Tag pro Woche ist unterrichtsfrei, damit Sie sich in Eigeninitiative mit den Lehrinhalten auseinandersetzen. Dadurch soll die Selbstständigkeit im Erarbeiten neuer Wissensbereiche gefördert werden.

In der letzten Woche des Frühjahrssemesters wird die reguläre Unterrichtszeit für erste Vorbereitungen zur Masterarbeit zur Verfügung gestellt.

Während der Semesterferien des 3. Studienjahres werden Sie insgesamt während zwei Wochen in einer ZZM Klinik und in einer Privatpraxis hospitieren, um einen erweiterten Einblick in die klinischen Tätigkeitsgebiete und den Berufsalltag zu erhalten.

Die Ausbildungsziele sind wie folgt definiert:

Detaillierte Kenntnisse
- der Anatomie und Physiologie der oralen Strukturen
- der Prävention von Parodontopathien und Karies
- der Endodontologie
- der Schmerzausschaltung
- der direkten restaurativen Therapie verlorengegangener Zahnhartsubstanz

Grundlegende Kenntnisse
- in Mikrobiologie und Immunologie
- in Ätiologie, Diagnostik und Therapie von Parodontopathien und Karies
- in Radiologie und Strahlenschutz
- der verschiedenen zahnärztlichen Werkstoffe
- über Wachstum und Entwicklung des menschlichen Gesichtsschädels und Gebisses
- in Pharmakologie, Innerer Medizin, Allgemeiner Pathologie, Stomatologie und Dermatologie
- der Hygiene in der zahnärztlichen Tätigkeit

Fertigkeiten
- in der Befundaufnahme
- in der Herstellung hygienischer Mundverhältnisse
- in Praxishygiene
- in deep scaling und Wurzelglättung
- in der Herstellung von Zahnröntgenbildern und im Legen von terminalen Lokalanästhesien
- im Legen von Kompositrestaurationen am Phantomgebiss und in der Durchführung von Wurzelkanalbehandlungen an extrahierten, natürlichen Zähnen

Prof. Dr. Chr. Hämmerle
Direktor Lehre Zahnmedizin Zürich

Zürich, im Juli 2018

Organisation

2 Lehrveranstaltungen

2.1 Herbstsemester

ORALE HISTOLOGIE UND PATHOLOGIE

1 Vorlesung (6 Themenblöcke)	22 Stunden

PATHOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES

2 Vorlesung (4 Themenblöcke)	17 Stunden
3 Mikroskopie-Kurs	9 Stunden

ALLGEMEINE MIKROBIOLOGIE UND IMMUNOLOGIE

4 Vorlesung (2 Themenblöcke)	27 Stunden

PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN

5 Vorlesung (5 Themenblöcke)	19 Stunden
6 Propädeutischer Kurs klinische Befundung und Diagnostik, Kurs 1	28 Stunden
7 Theorie zum Kurs	8 Stunden

PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

8 Vorlesung (3 Themenblöcke)	63 Stunden
9 Propädeutischer Kurs im klinischen Phantom	48 Stunden

OKKLUSION UND UNTERKIEFERBEWEGUNG

10 Vorlesung (2 Themenblöcke)	8 Stunden
11 Propädeutischer Kurs in Okklusionsanalyse	19 Stunden
12 Aufwachskurs im zahntechnischen Labor	20 Stunden

PHYSIOLOGIE DES KAUSYSTEMS, SCHMERZPHYSIOLOGIE

13 Vorlesung (2 Themenblöcke)	15 Stunden

FESTSITZENDE REKONSTRUKTIONEN

14 Vorlesung	4 Stunden

RÖNTGENGRUNDLAGEN

15 Vorlesung	4 Stunden

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHES PRAKTIKUM

16 Klinischer Kurs	14 Stunden

ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER

17 Vorlesung (3 Themenblöcke)	52 Stunden

KLINIKHYGIENE

18 Vorlesung	2 Stunden
19 Praktischer Kurs	2 Stunden

PROBLEMORIENTIERTES LERNEN

20 Einführung	1 Stunde
21 Gruppenarbeit	15 Stunden
22 Tutorat	4 Stunden
23 Präsentationen der Arbeiten	3 Stunden

MANTELSTUDIUM

24 Wahlpflichtmodule	ca. 30 Stunden

KLINIK- UND PRAXISHOSPITATION

25 Praktikum	40 Stunden

2.2 Frühjahrssemester

EMBRYONALE ENTWICKLUNG VON MUNDHÖHLE, ZÄHNEN UND ZAHNHALTEAPPARAT	
1 Vorlesung	13 Stunden
2 Mikroskopie-Kurs	3 Stunden
KRANIO-FAZIALE ENTWICKLUNG	
3 Vorlesung (2 Themenblöcke)	36 Stunden
RADIOLOGIE UND STRAHLENSCHUTZ	
4 Vorlesung	9 Stunden
5 Klinischer Kurs in Röntgentechnik	4 Stunden
ZAHNÄRZTLICHE CHIRURGIE	
6 Vorlesung (3 Themenblöcke)	21 Stunden
7 Kurs in der Klinik für Oralchirurgie	8 Stunden
8 MKG-Praktikum	19 Stunden
9 Klinischer Kurs in Notfallmassnahmen und Reanimation	4 Stunden
10 Klinischer Kurs in Terminalanästhesie	4 Stunden
ALLGEMEINE MIKROBIOLOGIE UND IMMUNOLOGIE	
11 Klinischer Kurs medizinische und orale Mikrobiologie	24 Stunden

PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN

12 Vorlesung	12 Stunden
13 Propädeutischer Kurs klinische Befundung und Diagnostik, Kurs 2	12 Stunden

KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

14 Propädeutischer Kurs im klinischen Phantom	128 Stunden

ZAHNÄRZTLICHE MATERIALTECHNOLOGIE

15 Vorlesung	12 Stunden

ALLGEMEINMEDIZINISCHE FÄCHER

16 Vorlesung (3 Themenblöcke)	48 Stunden

KLINIKHYGIENE

17 Klinische Kurse	3 Stunden

MANTELSTUDIUM

18 Wahlpflichtmodule	ca. 30 Stunden

KLINIK- UND PRAXISHOSPITATION

19 Praktikum	40 Stunden

3 Stundenpläne

Die detaillierten Wochenstundenpläne sind online unter http://www.zzm.uzh.ch/studenten/stundenplaene.html zu ersehen.

Die praktischen Kurse können, auch ohne Vorankündigung, länger dauern als im Stundenplan angegeben.

Die unterrichtsfreien Tage oder Halbtage verschieben sich je nach praktischen Kursen im Wochenplan.

4 Wichtige Informationen

4.1 Allgemeines

Das Studierendensekretariat übermittelt **wichtige Mitteilungen** an die persönliche **E-Mail-Adresse**. Bitte rufen Sie deshalb Ihren E-Mail-Account regelmässig ab und geben Sie uns Adressänderungen unverzüglich bekannt.

Die Gruppeneinteilung für die praktischen Kurse wird in der 2. Woche des Studienjahres durch die Studierenden selber vorgenommen. Sie kann wegen zu grosser administrativer Umtriebe nicht vor dem Übertritt in das nächste Studienjahr verändert werden.

Die Angaben über die Räumlichkeiten der Lehrveranstaltungen sind in den Wochenstundenplänen zu finden. Die Räumlichkeiten, in denen die Veranstaltungen des Mantelstudiums stattfinden, werden zu Beginn des jeweiligen Semesters auf VAM bekannt gegeben.
Die Vorlesungen beginnen jeweils 15 Minuten nach, die praktischen Kurse immer zur vollen Stunde.

Die Impfung gegen Hepatitis B ist für alle Studierenden des Zentrums für Zahnmedizin obligatorisch. Über das genaue Vorgehen wird beim Eintritt ins Zentrum für Zahnmedizin mit einem eigenen Schreiben informiert. Weitere Impfungen, z.B. gegen Influenza, Poliomyelitis, Mumps, Masern und Röteln können sinnvoll sein. Bei Schwangerschaft und bei Krankheiten sollte der Vertrauensarzt konsultiert werden.

Für Studierende stehen am Zentrum für Zahnmedizin **keine Parkplätze** zur Verfügung. Fahrräder und Motorfahrräder können jedoch in einen gedeckten Unterstand an der Ecke Gloria-/Pestalozzistrasse gestellt werden (Zutritt mit Hausschlüssel).

Während der Semesterferien ist für die Studierenden des 3. Studienjahres **das Hospitieren** auf einer der verschiedenen Kliniken des Zentrums und in einer der zur Auswahl stehenden Privatpraxen **obligatorisch** (1 Woche im Winter, 1 Woche im Sommer). Die Einteilung erfolgt zu Beginn des Herbstsemesters für das ganze Studienjahr durch das Studiensekretariat.

Klassenspiegel, Gruppeneinteilungen, sowie wichtige administrative Mitteilungen finden Sie im Intranet unter
https://www.uzh.ch/cmsssl/zzm/de/intranet/studierende.html

4.2 Virtuelle Ausbildungsplattform Medizin (VAM)

Die Virtuelle Ausbildungsplattform (VAM) ist das E-Learning Portal der Medizinischen Fakultät Zürich. Das Webportal umfasst E-Learning Angebote des gesamten Medizinstudiums in Zürich. Über VAM können die Studierenden auch allgemeine, aktuelle Mitteilungen abrufen.

Link: www.vam.uzh.ch
Kontakt: Marcel Arnold marcel.arnold@zzm.uzh.ch

Die E-Learning Angebote der Virtuellen Ausbildungsplattform Medizin sind für die Medizinstudierenden in Zürich über ein „single Login“ erreichbar. Für die Benutzung von VAM brauchen Sie einen Computer mit Internetanschluss und einen online service Identity Manager Account.

UniAccess ist eine Dienstleistung der Informatikdienste der Universität Zürich. Alle Studierenden erhalten die persönlichen Zugangsdaten zu Beginn des ersten Semesters per Post von der Universität Zürich zugestellt. Mehr Informationen dazu finden Sie unter https://identity.uzh.ch

4.3 Auskunftsstellen

Kanzlei der Universität Rämistrasse 71, 8006 Zürich Tel 044 634 22 17 kanzlei@uzh.ch	Immatrikulationsfragen, Beurlaubungen, Semestereinschreibung, Studiengangs- und Studienprogramm-wechsel, Exmatrikulation
Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich Plattenstrasse 11 8032 Zürich	
PD Dr. Andreas Ender Tel 044 634 01 07 andreas.ender@zzm.uzh.ch	Studienberatung Zahnmedizin
Frau Barbara Jost Tel 044 634 33 87 Studienberatung@zzm.uzh.ch	Studiensekretariat Zahnmedizin
Frau Sabine Stalder Tel 044 634 34 32 Studienberatung@zzm.uzh.ch	Studiensekretariat Zahnmedizin

4.4 Immatrikulationspflicht

Studierende haben sich so lange an der Universität zu immatrikulieren, als sie Leistungen der Universität beanspruchen. Dazu gehören insbesondere die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Inanspruchnahme von Beratung und Betreuung, die Benutzung von Bibliotheken, Sammlungen und des Rechenzentrums, sowie die Anmeldung und Absolvierung von Prüfungen.
Personen, die Leistungen der Universität in Anspruch nehmen, sind verpflichtet, sich über die Berechtigung zur Benutzung der Universität auszuweisen (Legitimationskarte, Auditorenschein). Wer dieser Pflicht nicht nachkommt oder die Berechtigung, Leistungen in Anspruch zu nehmen, nicht nachweisen kann, wird von der entsprechenden Leistung ausgeschlossen und weggewiesen.
Studierende, die infolge nicht bestandener Prüfungen ein Studienjahr wiederholen, müssen im Repetitionsjahr die Immatrikulation aufrechterhalten.
Urlaubs- oder Sistierungsgesuche (Schwangerschaft, Militärdienst, Krankheit) können mit dem online Tool MyRequest gestellt werden. Anträge auf Urlaub können unabhängig von der Semestereinschreibung bis zum 31. Januar (FS) und 31. August (HS) beantragt werden. Nach erfolgter Semestereinschreibung (nach Eingang der Zahlung), können die Studierenden wie bisher einen Rückzug der Immatrikulation bis zum 15. März bzw. 15. Oktober beantragen. Der Status „beurlaubt“ oder „sistiert“ berechtigt weder zur Absolvierung von Prüfungen noch werden extern erbrachte Leistungen angerechnet.

Studienabbrüche müssen im Studierendensekretariat unmittelbar gemeldet werden.
Die Exmatrikulation erfolgt erst per Semesterende. Mit ihr erlöschen alle mit der Immatrikulation erworbenen Rechte, ebenso **geht der Anspruch auf den zugeteilten Studienplatz verloren, sie entbindet jedoch nicht von der Verpflichtung, das Prüfungsverfahren von gebuchten Modulen zu absolvieren und setzt eben so wenig laufende Fristen ausser Kraft.**

4.5. Militär und Zahnmedizin

Mit Dispensationsgesuchen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. et med. dent. Nenad Lukic
Universität Zürich, Zentrum für Zahnmedizin
Klinik für Kaufunktionsstörungen / Interdisziplinäre Orofaziale Schmerzsprechstunde
Plattenstrasse 11
8032 Zürich
Tel. Voranmeldung: 044 634 33 95
nenad.lukic@zzm.uzh.ch

Die Formulare für Dispensationsgesuche finden Sie unter folgendem Pfad:
http://www.vtg.admin.ch/de/mein-militaerdienst/allgemeines-zum-militaerdienst/dienstverschiebung.html

Prüfungen

5 Prüfungsverordnung

5.1 Auszug aus der Prüfungsverordnung

Für jedes Modul ist ein Leistungsnachweis zu erbringen.
Die schriftlichen Prüfungen finden in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Die Termine werden zu Beginn des Studienjahres bekannt gegeben.
Die Termine für die praktischen Prüfungen werden von den Kursleitern festgelegt und zu Beginn der Kurse bekannt gegeben.

Anmeldung zu den regulären Prüfungen
Die Studierenden müssen sich für die im jeweiligen Semester zu absolvierenden Module über das Modulbuchungssystem anmelden. Die online-Modulbuchung beinhaltet auch die Anmeldung zum entsprechenden Leistungsnachweis. Die Anmeldefristen werden über VAM bekannt gegeben und sind verbindlich.
Verpasste Modulbuchungen werden vom Studiensekretariat für eine Bearbeitungsgebühr von 50.00 Franken nachgeholt.

Anmeldung zu Repetitionsprüfungen
Die Prüfungsmodule der Repetitionsprüfungen können nur schriftlich mittels des dafür vorgesehenen Formulars gebucht werden.

Abmeldung von den Prüfungen
Abmeldungen von Prüfungsmodulen müssen schriftlich beim Studierendensekretariat erfolgen. Die Abmeldung ist bis Ende November für das Herbstsemester, bzw. Ende April für das Frühjahrssemester ohne besondere Angabe von Gründen möglich. Eine spätere Abmeldung ab dem 1. Dezember bzw. dem 1. Mai ist nur bei Vorliegen zwingender, unvorhersehbarer Gründe möglich. Andernfalls wird die Prüfung als nicht bestanden bewertet (Note 1).
Dem Gesuch sind Belege, insbesondere ärztliche Zeugnisse, beizulegen.
Im Falle des Abbruches einer Prüfung gilt die Regelung analog.

Detaillierte Ausführungen zum universitären Prüfungswesen in Bachelor- und Masterstudiengang Zahnmedizin finden sich in der Rahmenverordnung (RVO) der Medizinischen Fakultät und in der Studienordnung zum Studium der Zahnmedizin (StuO).

Online zu ersehen unter:

RVO
https://www.zh.ch/internet/de/rechtliche_grundlagen/gesetze/erlass.html?Open&Ordnr=415.433.5

StuO
http://www.zzm.uzh.ch/studenten/zahnmedizinstudium.html

6 Prüfungsadministration

6.1 Wiederholung nicht erfüllter Leistungskontrollen

Eine Leistungskontrolle kann **zweimal** wiederholt werden:

- Die **schriftlichen Einzelprüfungen** zu einem Wiederholungstermin während der Sommerferien noch vor Beginn des neuen Studienjahres oder zum regulären Termin des nächsten Studienjahres.
- Für die **praktischen Leistungskontrollen** muss die entsprechende Ausbildungsveranstaltung nochmals absolviert werden.
- Die Bestätigung einer **aktiven Teilnahme** kann in Absprache mit den verantwortlichen Kursleitern/Innen und Dozenten/Innen durch Nachholen der verpassten Lehrveranstaltung oder durch Nacharbeiten der ungenügenden Leistung erreicht werden.

6.2 Mitteilung der Studienergebnisse

Nach Abschluss jedes Semesters erhalten die Studierenden einen universitären Leistungsausweis über die bisher erbrachten Studienleistungen. Dieser enthält eine Aufstellung über alle bisher absolvierten Module mit den dafür vergebenen Punkten und gegebenenfalls Noten.
Er weist die bestandenen und die nicht bestandenen Module aus.
Allfällige Unstimmigkeiten bezüglich der neu ausgewiesenen Leistungen sind der fakultären Prüfungskommission innerhalb von 30 Tagen schriftlich anzuzeigen.
Der Entscheid der fakultären Prüfungskommission unterliegt dem Rekurs an die Rekurskommission der Zürcher Hochschulen.

6.3 Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühren im Betrag von CHF 240.- werden von der Medizinischen Fakultät erhoben. Sie entspricht einer Jahrespauschale und wird bei allfällig nötigen Prüfungsrepetitionen im gleichen Studienjahr nur einmal in Rechnung gestellt.
Bei Abmeldung vor Prüfungsbeginn wird die Prüfungsgebühr für das nächste Studienjahr gutgeschrieben. Bei Unterbruch der Prüfung erfolgt keine Rückerstattung.

6.4 Prüfungsdaten für die schriftlichen Prüfungen

Prüfung EP_B 3.1:	08. Januar 2019
Prüfung EP_B 3.2:	17. Juni 2019
Repetition EP_B 3.1:	05. August 2019
Repetition EP_B 3.2:	26. August 2019

6.5 Zuständigkeit für Auskunft und Durchführung

Sabine Stalder
Studiensekretariat / Zentrum für Zahnmedizin
Plattenstrasse 11
8032 Zürich
sabine.stalder@zzm.uzh.ch
Tel 044 634 34 32

PD Dr. Andreas Ender
Standortverantwortlicher universitäre Prüfungen Zahnmedizin
andreas.ender@zzm.uzh.ch
Tel 044 634 01 07

Nachweis von Studienleistungen

7 Kreditpunkte / ECTS Credits

Die theoretischen Kenntnisse und die praktischen Fertigkeiten der Studierenden werden während und am Ende eines Studienjahres mit Leistungskontrollen in folgenden zwei Formen überprüft:

- mit schriftlichen und praktischen Einzelprüfungen
- mit von der Fakultät definierter aktiver Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen

7.1 Vergabe von ECTS Credits

Die erbrachten Leistungen werden durch die Vergabe von Kreditpunkten (ECTS Credits) nach dem Europäischen Kreditpunkte Transfer System bewertet.

Die Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen in Kern- und Mantelstudium ist obligatorisch und wird von Dozierenden und Kursleitern kontrolliert. Am Ende jedes Semesters werden ECTS Credits für erfolgreich bestandene Prüfungen, erfolgreich absolvierte Praktika und aktive Teilnahme an Kursen vergeben.
Die Bedingungen, die für den Erhalt der ECTS Credits erfüllt sein müssen, werden zu Beginn jeder Veranstaltungsreihe kommuniziert.

Absenzen in praktischen Kursen müssen dem Kursleiter oder im Studierendensekretariat unmittelbar gemeldet werden.
Bei mehrmaligem unbegründetem Fehlen werden keine ECTS Credits vergeben.

7.2 Gültigkeit von ECTS Credits

Einmal erhaltene ECTS Credits können - bei einer allfällig notwendigen Repetition anderer Leistungskontrollen - in den neuen Leistungsausweis übertragen werden.
Gemäss §26 der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Master-Studiengängen an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich haben die erworbenen ECTS Credits eine beschränkte Gültigkeitsdauer von maximal 6 Jahren.

7.3 ECTS Credits des 3. Bachelorstudienjahres Zahnmedizin

Herbstsemester	23 ECTS Credits
Frühjahrssemester	37 ECTS Credits
Total	**60 ECTS Credits**

Die ECTS Credits werden nur für bestandene Leistungskontrollen vergeben.
Werden 60 ECTS Credits nicht erreicht, ist der Übertritt in das nächst höhere Studienjahr nicht möglich.

Studienabschluss

8 Bachelor Zahnmedizin

Der Studiengang ist erfolgreich beendet, wenn unter Einhaltung der in der Rahmenverordnung und in der Studienordnung genannten Bedingungen insgesamt 180 ECTS Credits für den Bachelor Zahnmedizin (B Dent Med) erworben worden sind.

Die Abschlussdokumente, welche den universitären Studiengangsabschluss 'Bachelor of Dental Medicine' bestätigen, werden den Absolventen/Innen vom Zentrum für Zahnmedizin zugestellt.

9 Zulassung zum Masterstudiengang

Die Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudiengang Zahnmedizin sind gemäss §44 der Rahmenverordnung der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich geregelt.

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben grundsätzlich eine Zulassung:

- ein Bachelor-Abschluss der Studienrichtung Zahnmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich
- mindestens ein Bachelor-Abschluss der Studienrichtung Humanmedizin und eine Mastervorbereitungsphase im Umfang von 60 ECTS Punkten entsprechend dem 3. Studienjahr Bachelor Zahnmedizin
- äquivalente Abschlüsse von inländischen Medizinischen Fakultäten
- äquivalente Abschlüsse von ausländischen Fakultäten, die von der Prodekanin oder dem Prodekan Lehre anerkannt worden sind.

9.1 Spezielle Bestimmung Zahnmedizin

Um die körperliche Integrität der sich in den klinischen Kursen des Masterstudienganges zur Verfügung stellenden Patienten garantieren zu können, müssen die in den propädeutisch klinischen Kursen des 3. Studienjahres Bachelor Zahnmedizin erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ausgewiesen sein.
Liegt der Erwerb der ECTS Credits aus den praktischen Kursen aufgrund eines Studienunterbruches ein Jahr oder länger zurück, kann die Zulassung von Bedingungen abhängig gemacht werden.
Diese werden vom Direktor Lehre in Absprache mit der zuständigen Kursleitung definiert und über das Studiensekretariat mitgeteilt.

Leistungskontrollen

10 Leistungskontrollen 3. Studienjahr

10.1 Übersicht

Das 3. Studienjahr Bachelor Zahnmedizin enthält 8 Leistungskontrollen.

- Eine schriftliche MC-Prüfung über die theoretischen Kenntnisse am Ende des Herbstsemesters
- Eine schriftliche MC-Prüfung über die theoretischen Kenntnisse am Ende des Frühjahrssemesters
- Aktive Teilnahme am propädeutischen Kurs in Parodontologie, Kariologie und Endodontologie im klinischen Phantom im Herbst- und im Frühjahrssemester
- Aktive Teilnahme an den Mikroskopie-, Labor- und propädeutisch-klinischen Kursen des Herbstsemesters
- Aktive Teilnahme an den Mikroskopie-, Labor- und propädeutisch-klinischen Kursen des Frühjahrssemesters
- Aktive Teilnahme am Wahlfach des Mantelstudiums des Herbstsemesters
- Aktive Teilnahme am Wahlfach des Mantelstudiums des Frühjahrssemesters
- Aktive Teilnahme an den Klinik- und Praxishospitationen

Klinik- und Praxishospitationen

Während des 3. Studienjahres des Bachelor-Studienganges müssen die Studierenden der Zahnmedizin während zwei Wochen der Semesterferien auf verschiedenen Kliniken des Zentrums für Zahnmedizin und in einer privaten Zahnarztpraxis hospitieren. Dies verschafft ihnen einen erweiterten Einblick in die klinischen Tätigkeitsgebiete und den Berufsalltag.

Die Zuteilung zu den Kliniken bzw. Privatpraxen erfolgt über das Studierendensekretariat.

10.2 Leistungskontrollen des Herbstsemesters

Theoretische Leistungskontrolle **15 ECTS Credits**
Schriftliche Prüfung

EP_B 3.1, 08. Januar 2019 – 08:00 – 12:00 Uhr
Orale Histologie und Physiologie, Pathologie und Pathophysiologie der Zähne und des Zahnhalteapparates, allgemeine Mikrobiologie und Immunologie, Parodontologie, Kariologie und Endodontologie, Okklusion und Kaufunktion, Präventivzahnmedizin, Neurophysiologie des Kausystems, Schmerzphysiologie, allgemeine Pathologie inkl. Mikroskopie Kurs

Die Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 – 6 in Halbschritten bewertet: 6 = hervorragend, 5,5 = sehr gut, 5 = gut, 4,5 = befriedigend, 4 = ausreichend, unter 4 = ungenügend
Die Einzelprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird.

Praktische Leistungskontrollen **4 ECTS Credits**
Aktive Teilnahme

Propädeutischer Kurs in Okklusionsanalyse (2 ECTS Credits)
Propädeutischer Kurs mit gegenseitiger Befunderhebung
(2 ECTS Credits)

Leistungskontrolle Mantelstudium **4 ECTS Credits**
Aktive Teilnahme

Wahlfach Mantelstudium

10.3 Leistungskontrollen des Frühjahrssemesters

Theoretische Leistungskontrolle **15 ECTS Credits**
Schriftliche Prüfung

EP_B 3.2, 17. Juni 2019 - 08:00 – 12:00 Uhr
Embryonale Entwicklung der Mundhöhle, der Zähne und des Zahnhalteapparates, Fehlbildungen in der Odontogenese, kraniofaziale Entwicklung, zahnärztliche Materialtechnologie, bildgebende Verfahren, Präventivzahnmedizin, Schmerzausschaltung, Notfallmassnahmen, Grundlagen der Stomatologie und der Dermatologie, Innere Medizin, Pharmakologie

Die Einzelprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird.

Praktische Leistungskontrolle FS I **11 ECTS Credits**
Praktische Prüfung

Überprüfung von Fertigkeiten und Fähigkeiten
Die praktische Leistungskontrolle setzt sich aus den im klinisch-propädeutischen Kurs der Parodontologie, Kariologie und Endodontologie gezeigten praktischen und theoretischen Kenntnissen und jeweils einer praktischen Klausur in den drei Teilbereichen Kariologie, Endodontologie und Parodontologie zusammen. Die zu Kursbeginn ausgehändigte Kursordnung regelt nähere Details. Für das Bestehen dieses Leistungsnachweises sind das Erfüllen des vorgeschriebenen Pensums und genügende Leistungen in den praktischen Klausuren in jedem Teilbereich separat erforderlich.

Praktische Leistungskontrollen FS II	**7 ECTS Credits**
Aktive Teilnahme	
Medizinische und Orale Mikrobiologie (1 ECTS Credits)	
Histo-Kurs in Entwicklungsstörungen der Odontogenese (3 ECTS Credits)	
Kurs in der Klinik für Oralchirurgie + in Terminalanästhesie + Kurs in Röntgentechnik und Strahlenschutz (2 ECTS Credits)	
Propädeutischer Kurs mit gegenseitiger Befunderhebung (1 ECTS Credit)	

Leistungskontrolle Mantelstudium	**4 ECTS Credits**
Aktive Teilnahme	
Wahlfach Mantelstudium	

10.4 Zusammenfassung

Herbstsemester	**23 ECTS Credits**
Theoretische Leistungskontrolle	15 ECTS Credits
Praktische Leistungskontrolle	4 ECTS Credits
Mantelstudium	4 ECTS Credits

Frühjahrssemester	**37 ECTS Credits**
Theoretische Leistungskontrolle	15 ECTS Credits
Praktische Leistungskontrolle FS I	11 ECTS Credits
Praktische Leistungskontrollen FS II	7 ECTS Credits
Mantelstudium	4 ECTS Credits

Leistungskontrollen 3. Studienjahr Bachelor Zahnmedizin	**60 ECTS Credits**

Lehrinhalte

11 Lehrinhalte des Herbstsemesters

11.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_B 3.1 15 ECTS Credits

WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE MEDIZINSCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

VORLESUNG `ORALE HISTOLOGIE UND PHYSIOLOGIE`
Verantwortlich: Prof. Dr. F. Weber
22 Stunden
- Terminologie des Gebisses und der Zähne, Makromorphologie der Zähne
- Mikromorphologie der Zähne
- Schleimhaut
- Speichel, Speichelsekretion und Mundflüssigkeit
- Ökosystem der Mundhöhle, bakterielle Besiedelung
- Parodont
- Knochen, Alveolarknochen, Periost

VORLESUNG `PATHOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES`
Verantwortlich: PD Dr. L. Karygianni
17 Stunden
- Gingivitis, Parodontitis
- Karies
- Erosionen
- Pulpainfektionen, Pulpapathologie, periapikale Pathologie

VORLESUNG `ALLGEMEINE MIKROBIOLOGIE UND IMMUNOLOGIE`

Verantwortlich: Dr. Th. Thurnheer
27 Stunden

Allgemeine Mikrobiologie und Grundlagen der medizinischen Mikrobiologie

- Mikroorganismen, Bedeutung, Diversität, historische Aspekte
- Struktur, Wachstum, Metabolismus von Bakterien
- Biofilm
- mikrobielle Genetik
- Viren, Beispiele viraler Erkrankungen
- Eukariotische Mikroorganismen, Beispiele oraler Pilzerkrankungen
- Sterilisation, Desinfektion

Immunologie

- Grundlegende Aspekte des Immunsystems
- Angeborene und erworbene Immunität
- Komplement, komplementvermittelte Infektabwehr, Entzündung
- Schleimhaut assoziierte Immunität, orale Immunologie
- Immunschwächen, Manipulation der Immunantwort
- Hypersensibilität
- Autoimmunität

VORLESUNG `PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN`
Verantwortlich: Prof. Dr. Th. Attin
19 Stunden
- Einführung, Kariesentstehung
- Zucker und Karies
- Kariesepidemiologie
- Mundhygiene, Mundhygienemittel
- Prophylaxe

VORLESUNG `PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE, ENDODONTOLOGIE`

1 Parodontalerkrankungen
Verantwortlich: Prof. Dr. P. Schmidlin
10 Stunden
- Ätiologie und Pathogenese
- Epidemiologie und Klassifikation
- Befundaufnahme, Diagnosestellung und Therapieplanung
- verschiedene Therapiemethoden in Abhängigkeit der Diagnose
- Patientenmotivation und –kontrolle

2 Kariologie
Verantwortlich: Prof. Dr. Th. Attin
38 Stunden
- Ätiologie und Pathogenese
- Diagnostik
- Risikobeurteilung
- Erosion, Attrition, Abrasion
- klinische Befunderhebung
- Röntgendiagnostik
- therapeutische Möglichkeiten
- verschiedene Restaurationsformen, Haftung an Schmelz und Dentin

3 Endodontologie
Verantwortlich: Prof. Dr. M. Zehnder, PhD
15 Stunden
- Diagnostik
- spezielle Anatomie der Wurzelkanäle
- mechanische Kanalaufbereitung
- Desinfektion
- Wurzelkanalfüllung
- Paro-Endo-Läsionen
- hartgewebsinduzierende Massnahmen

VORLESUNG `OKKLUSION UND UNTERKIEFERBEWEGUNGEN`
Verantwortlich: Prof. Dr. L. M. Gallo
8 Stunden

1 Okklusion
- morphologische Grundlagen der Okklusion
- Verzahnungstypen
- habituelle Okklusion, Zentrik, vorzeitiger Kontakt
- okklusale Kontakte in Funktion und Parafunktion

2 Unterkieferbewegungen und funktionelle Anatomie
- Protrusion/Retraktion, Laterotrusion, Retrusion, Arbeitsseite, Balanceseite
- Führungstypen
- Grenzbewegungen
- Kondylenbewegungen in Normofunktion und bei Grenzbewegungen (sagittale Kondylenbahn, Fischerwinkel, Bennetbewegung und –winkel)
- Kau- und Schluckbewegung
- Statische und dynamische Belastung des Kausystems

VORLESUNG `NEUROPHYSIOLOGIE UND BIOMECHANIK DES KAUSYSTEMS`

Verantwortlich: Prof. Dr. L. M. Gallo
8 Stunden

- Das Kausystem als funktionelle Einheit (Grundbegriffe, Interrelation zwischen zentralen und peripheren Steuermechanismen)
- Parodontale Rezeptoren (Lokalisation, Innervation, Empfindlichkeit, orale Taktilität, Modulation der Beisskraft)
- Kiefergelenksrezeptoren (mandibulärer Positionssinn, interdentale Dickendiskriminierung)
- Muskelspindel (Lokalisation, Innervation, Adaptation, Propriozeption)
- Orale Stereognostik
- Reflexe (Öffnungs-, Schliess-, Dehnungs-, Entladungs-, Würgreflex)
- Unterkieferhaltung (habituelle und posturale Unterkieferhaltung, neurale und morphologische Faktoren)
- Kauen (zentrale und periphere Steuermechanismen, Form und Phasen des Kauzyklus, Steuerung der Kaukraft, Zahnkontakte)
- Schlucken (zentrale und periphere Steuermechanismen, Schluckstörungen)

VORLESUNG `SCHMERZPHYSIOLOGIE`

Verantwortlich: PD Dr. Dr. D. Ettlin
7 Stunden

- Phänomen Schmerz: Definition; Dimensionen im Rahmen des biopsychosozialen Menschenbildes
- Verfahren der Schmerzmessung
- Kategorien somatosensorischer Afferenzen; Molekulare und genetische Aspekte
- Komponenten der Signaltransduktion, -konduktion und –transmission
- Periphere und zentrale Mechanismen der Sensibilisierung; Deszendierende Schmerzhemmung

– Differenzierung von Schmerzen dentaler, artikulärer, myogener und neuraler Genese

VORLESUNG `FESTSITZENDE REKONSTRUKTIONEN`
Verantwortlich: Dr. A. Ioannidis
4 Stunden
– Einführung und Grundlagen der Kronen- und Brückenprothetik: Arten, Indikationen, Vor- und Nachteile von festsitzendem Zahnersatz und Behandlungsplanung
– Prinzipien der Zahnpräparation: Retention- und Widerstandsform

VORLESUNG `RÖNTGENGRUNDLAGEN`
Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger
4 Stunden
– Röntgenanatomie
– Röntgentechnik Schädel/Zähne
– Zahnröntgenaufnahmen, Spezialaufnahmen, Fehlerquellen
– Orthopantomographie

VORLESUNGEN `ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER `

1 Pharmakologie

Verantwortlich: PD Dr. Dr. M. Wyss
13 Stunden

- Einführung, Pharmakodynamik
- Pharmakokinetik I + II
- allgemeine Toxikologie und Toxikologie zahnmedizinischer Werkstoffe Antibiotika I + II
- Antimykotika
- Antivirale Wirkstoffe
- Lokalanästhetika
- Entzündung
- Analgetika I + II
- Allergie, Asthma

2 Innere Medizin

Verantwortlich: PD Dr. A. Imhof
13 Stunden

- Arterielle Hypertonie
- Arteriosklerose
- Herzinfarkt
- Herzfehler
- Herzrhythmusstörungen
- Endokarditis/Perikarditis/Myokarditis
- Herzinsuffizienz
- Respiratorische Infekte
- Chronisch obstruktive Pneumopathie/Asthma bronchiale
- Thrombembolie
- Bronchus Karzinom

3 Allgemeine Pathologie
Verantwortlich: Prof. Dr. A. Soltermann
26 Stunden
- Einführung in die allgemeine Pathologie
- Molekulare Pathologie und Spezialtechniken
- Entzündungslehre und Infektionen
- Zelladaptation und Zellschaden
- Grundlagen der Immunantwort
- Neuropathologie
- Allgemeine Kreislaufpathologie
- Allgemeine Tumorpathologie

Diese Lehrveranstaltung umfasst auch mikroskopische Bildbetrachtungen. Die Studierenden sind gebeten, ihre eigenen Laptops in den Unterricht mitzunehmen.

VORLESUNG `GRUNDLAGEN KLINIKHYGIENE`
Verantwortlich: Dr. D. Rechenberg
2 Stunden
– Infektionsrisiken in der Zahnmedizin - Hygienekonzept

PROBLEMORIENTIERTES LERNEN
Verantwortlich: PD Dr. A. Ender
23 Stunden

Als Einstieg in das gewählte Fachgebiet. Gruppenweise theoretische Bearbeitung eines klinischen Falles, um Einblick zu erhalten in die Entstehung jener dentalen und oralen Pathologien, die Gegenstand der Ausbildung im dritten Studienjahr sind.
Damit soll das Verständnis für die Zusammenhänge der verschiedenen Ausbildungsblöcke ermöglicht werden.
Die Teilnahme an der Gruppenarbeit ist obligatorisch. Während der Arbeitswoche steht ein Tutor für Fragen zur Verfügung. Die erarbeiteten Erkenntnisse werden am Donnerstag der ersten Semesterwoche im Plenum der Klasse präsentiert.

11.2 Praktische Kurse 4 ECTS Credits

In den praktischen Kursen wird immer eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Bei nicht entschuldigtem Fehlen gilt die Kursstunde als versäumt und kann nicht nachgeholt werden. In Kursen, bei denen keine praktischen Evaluationen gemacht werden, gilt die aktive Teilnahme an den Kursen als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits.

MIKROSKOPIE-KURS IN HISTOLOGIE UND HISTOPATHOLOGIE DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES

Verantwortlich: Prof. Dr. Th. Mitsiadis
9 Stunden / (3 ECTS Credits, Vergabe im Frühjahrssemester)

- gesunder Zahn und Zahnhalteapparat
- Zahnbeläge
- Gingivitis / Parodontitis
- Karies
- Pulpa- und periapikale Pathologie

Werden die ECTS Credits bis zum Semesterende nicht erreicht, können sie in Absprache mit dem Kursleiter durch zusätzliche Leistungen kompensiert werden.

PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN, KLINISCHE BEFUNDUNG UND DIAGNOSTIK, KURS 1

Verantwortlich: PD Dr. T. Tauböck

8 Stunden Vorlesung
- Anamnese und klinische Befunderhebung Röntgenbefund, Interpretation von Röntgenbildern
- Parodontalstatus
- Kariesdiagnostik und Kariesrisikoabschätzung
- Mundflüssigkeitsuntersuchung
- Kariesepidemiologie
- Mundhygiene, individuelle kariespräventive Massnahmen

28 Stunden Kurs / 2 ECTS Credits
- Anamneseerhebung
- Umfassende gegenseitige Befunderhebung (extra- und intraoral, insbesondere dental)
- Umfassende gegenseitige parodontale Befunderhebung
- Professionelle Zahnreinigung
- Speichel- und Speicheldrüsenuntersuchung
- Bestimmung des Kariesrisikos

In diesem Kurs werden am Behandlungsstuhl bei Mitstudierenden unter anderem Anamnese sowie extraorale und intraorale Befunde erhoben und unter Zuhilfenahme von rotierenden Instrumenten hygienische Verhältnisse hergestellt.
Die Kursbestehenskriterien sind in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert.

KLINISCH-PROPÄDEUTISCHER KURS DER PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE (PHANTOMKURS)

Verantwortlich: PD Dr. Ph. Sahrmann, PD Dr. T. Tauböck
Dieser Kurs findet im Herbstsemester und dem darauffolgenden Frühjahrssemester statt.
48 Stunden im Herbstsemester / 11 ECTS Credits am Ende des Frühjahrssemesters

1 Parodontologie

- Instrumentenkunde
- Theoretische Vertiefung der Grundlagen in Seminarform
- supragingivale Zahnsteinentfernung mit Scalern am Phantommodell
- subgingivale Zahnsteinentfernung mit Universal- und Graceyküretten im Phantomkopf
- supra- und subgingivale Zahnsteinentfernung mit Ultraschallgerät im Phantomkopf
- supra- und subgingivale Zahnsteinentfernung an einem ganzen Unterkiefer im Phantomkopf als prüfungsgestützte Evaluation der erreichten manuellen Fertigkeiten.

2 Kariologie
Stoffkatalog für Herbst- und Frühjahrssemester
- Instrumentenkunde
- Einführung in zahnärztliche Grundbegriffe und Arbeitsweisen
- Einführung in die zahnärztliche Präparationstechnik
- Präparation und adhäsive Restauration der Füllungsklassen I–V am Kunstzahnmodell im Phantomkopf
- Präparation und adhäsive Restauration der Füllungsklassen I – V am Echtzahnmodell im Phantomkopf
- Exkavation an extrahierten, natürlichen Zähnen
- Direkte und indirekte Pulpaüberkappung,
- Provisorische Füllung
- Adhäsive Aufbaufüllung
- Fissurenversiegelung und erweiterte Fissurenversiegelung
- Substanzschonende Arbeitsweise

Die theoretischen und praktischen Kenntnisse in den verschiedenen Fachgebieten werden kursbegleitend überprüft.

Die Kursbestehenskriterien sind in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert.

Der Kurs wird im Frühjahrssemester fortgesetzt; die ECTS Credits werden am Ende des Kurses erteilt.

PRAKTISCHER KURS IN KLINIKHYGIENE
Verantwortlich: Dr. D. Rechenberg
2 Stunden
- Praktische Übungen in Klinikhygiene am Unit
- Technische Demonstration der Behandlungsstühle

PROPÄDEUTISCHER KURS IN OKKLUSIONSANALYSE

Verantwortlich: PD Dr. R. Attin und PD Dr. D. Thoma
2 ECTS Credits zusammen mit dem Aufwachskurs
gegenseitig kompensierbar

Gegenseitige Abformungen, Unterkieferbewegungen in der Klinik

8 Stunden

- gegenseitige Abformung
- Einstellen der Gesichtsbogen
- Wachsbissnahme
- Suchen des vorzeitigen Kontaktes
- Messen der Abgleitbewegung
- Analyse des Artikulationsmusters
- Analyse der Kaubewegungen mit Jaw Tracking Device

Okklusionsanalyse im technischen Labor

11 Stunden

- Einartikulieren des Unterkiefer-Modells mit Gesichtsbogen
- Einartikulieren des Oberkiefer-Modells mittels Wachsbiss
- Okklusionsanalyse am Modell
- Einschleifen

AUFWACHSKURS IM TECHNISCHEN LABOR
Verantwortlich: PD Dr. D. Thoma
20 Stunden / 2 ECTS Credits zusammen mit propädeutischen Kurs in Okklusionsanalyse, gegenseitig kompensierbar
- Bestimmung der zentrischen Kontakte
- mittelwertiges Einartikulieren in Whip-mix Artikulator
- Morphologie der Seiten- und Frontzähne
- Determinanten der Zahnokklusion
- systematisches Aufwachsen von 2 Prämolaren- und 2 Molaren-Einheiten
- systematisches Aufwachsen von 1 oberen Frontzahn

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHES PRAKTIKUM
Verantwortlich: Dr. Dr. M. Lanzer
14 Stunden
- Bewerten der Patientenanamnese und Aufklärung
- Erlernen der interaktiven Bilddiagnostik
- Erlernen dentaler Schienungen, initialer Abszess Behandlungen
- Erlernen der Notfalluntersuchung, Notfallbehandlung und des Legens intravenöser Zugänge
- Beherrschen der Hautdesinfektion, Nahttechniken, Wundbehandlung
- Beherrschen des Verhaltens bei ambulanten Operationen, Instrumentenkunde
- Beherrschen des Arbeitens im sterilen Umfeld

Die Einsatztage können an den von der MKG vorgegebenen Daten selbst ausgewählt werden. Bei jedem Einsatz sind es 2 Studierende, die Einsätze können auch Studienjahrübergreifend stattfinden.
½ Tag im während des Semesters 8-13 oder 12-17 Uhr
½ Tag am Abend während des Semesters oder Semesterferien 17-21 Uhr
½ Tag während des Semesters oder Semesterferien 8-13 oder 12-17 Uhr

11.3 Mantelstudium 4 ECTS Credits

Die Themenbereiche des Mantelstudiums im zweiten und dritten Studienjahr Bachelor und im ersten Studienjahr Master umfassen die ganze Breite der Medizin: Klinische Medizin, biomedizinische Wissenschaften, Populationsforschung, „Humanities“ sowie die translationale Verknüpfung dieser Wissenschaften.

Die Ziele des Mantelstudiums umfassen:

1. Vertiefung von Inhalten des Kernstudiums
2. Vermittlung von Medizin-relevanten Inhalten, die im Kernstudium nicht oder nur marginal beinhaltet sind
3. Schaffen von Möglichkeiten, persönliche Schwerpunkte im Studium zu bilden

Das Mantelstudium besteht aus Wahlpflichtfächern und ist modular aufgebaut. Es gibt pro Semester etwa 30 Module in verschiedenen Fachdisziplinen. Die meisten Module werden jedes Semester, einige nur jedes zweite Semester angeboten. Alle Studierenden buchen und besuchen pro Semester ein Modul. Insgesamt können also in den erwähnten drei Studienjahren sechs unterschiedliche Module belegt werden. Ein und dasselbe Modul kann nicht zweimal besucht werden. **Studierende, die ein Jahr wiederholen müssen, können im Repetitionsjahr keine ECTS Credits im Mantelstudium erwerben.**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Aktuelle Informationen zu den verbindlichen Modulbuchungsfristen, zu den einzelnen Modulen und zur Anrechnung von externen Leistungen an das Mantelstudium sind auf VAM abrufbar: www.vam.uzh.ch

Lehrinhalte des **Frühjahrssemester**

11.4 Schriftliche Einzelprüfung EP_B 3.2 15 ECTS Credits

WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE MEDIZINSCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

VORLESUNG `EMBRYONALE ENTWICKLUNG DER MUNDHÖHLE, DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES, FEHLBILDUNGEN IN DER ODONTOGENESE`

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Mitsiadis
13 Stunden

1 Embryonale Entwicklung
- Entwicklung der Schlundbögen, des Gesichtes und des Gaumens
- Allgemeine Odontogenese
- Schmelzbildung
- Bildung der Pulpa-Dentineinheit
- Schmelz- und Dentinmineralisation
- Bildung des Zahnhalteapparates
- Zahndurchbruch

2 Fehlbildungen
- Orofaziale Fehlbildungen
- Numerische und morphologische Fehlbildungen
- Kongenitale Störungen der Zahnhartsubstanzbildung
- Erworbene Störungen der Zahnhartsubstanzbildung
- Paraplasien
- Zahndurchbruchsstörungen

VORLESUNG `KRANIO-FAZIALE ENTWICKLUNG`
Verantwortlich: PD Dr. R. Patcas, PhD

1 Kranio-faziale Entwicklung
34 Stunden
- Grundbegriffe von Wachstum und Entwicklung
- Wachstumsmechanismen
- Genetische Steuerung des Wachstums
- Wachstumsmodulation: Hormonelle Beeinflussung und Umwelteinflüsse
- Knochenwachstum, Verlagerungsgeschehen und Veränderungen der äusseren Erscheinung
- Wachstum von Calvaria und Suturen
- Wachstumsgeschehen an der Schädelbasis
- Wachstum des Orbito-Maxillären Komplexes
- Wachstum am Unterkiefer und am Kiefergelenk
- Wachstum und Atmung
- Charakteristika der Milchdentition, der gemischten Dentition und der bleibenden Dentition
- Durchbruchsalter und -sequenz der Milchzähne und der bleibenden Zähne
- Durchbruchsphasen und Durchbruchsprobleme in Milchdentition und bleibender Dentition

2 Entwicklung der Sprachorgane und Verlauf der Sprachentwicklung
Verantwortlich: P. D'Haene
2 Stunden
- Evolution der Sprache
- Sprache als funktionales Netzwerk im Gehirn
- Entwicklung der Sprechorgane
- Anatomie und Physiologie der Sprechorgane
- Verlauf der Sprachentwicklung und des Lauterwerbs

VORLESUNG `ZAHNÄRZTLICHE CHIRURGIE`

1 Schmerzausschaltung und Notfallmassnahmen

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger
5 Stunden

- Anästhetika in der Zahnmedizin
- Pharmakodynamik
- Nebeneffekte
- Risikopatienten
- Sofortmassnahmen
- Reanimation

2 Grundlagen Oralchirurgie

Verantwortlich: Dr. D. Bichsel
7 Stunden

- Medizinische Grundlagen, Anamnese, Risikopatienten, Dokumentation, Aufklärung
- Hygiene und Sterilisation, Verhalten im Operationssaal, Instrumentenlehre
- Extraktionslehre, konventionell und operativ, Wundversorgung

3 Radiologie und Strahlenschutz

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger
9 Stunden

- Strahlenbiologie, Strahlenschutz
- Digitale Volumentomographie
- Computertomographie
- Magnetresonanztomographie
- Ultraschall, weitere Bildgebungen
- Röntgenprüfung

VORLESUNG `PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN`

Verantwortlich: Prof. Dr. Th. Attin

12 Stunden

- Kaugummi und orale Gesundheit
- Mundgeruch
- Kariesprädiktion
- Erosion
- Essstörungen
- Karies bei Oligosialie und Xerostomie
- Kariesbetreuungskonzept für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche
- Schulzahnpflege
- Rahmenbedingungen für Betreuungskonzepte

VORLESUNG `ZAHNÄRZTLICHE MATERIALTECHNOLOGIE`

Verantwortlich: Prof. Dr. M. Özcan, PhD

12 Stunden

- Werkstoffklassen
- Mechanische und chemische Eigenschaften der Werkstoffe und deren Bedeutung in der Zahnmedizin I - III
- Biokompatibilität der zahnärztlichen Werkstoffe I – III
- Eigenschaften von bestimmten Abformmaterialien I – II
- Eigenschaften von bestimmten Formstoffen
- Eigenschaften von bestimmten Modell- und Modellierwerkstoffen
- Repetitorium I + II

VORLESUNG `ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER`

1 Innere Medizin

Verantwortlich: PD. Dr. A. Imhof
13 Stunden

- Infektiöse und neoplastische Krankheiten der Mundhöhle und der Speiseröhre
- Erkrankungen des Magens und des Duodenums
- Erkrankungen des Dünndarmes (Sprue)
- Erkrankungen der Leber und der Gallenblase, insbesondere Hepatitis
- Leberzirrhose
- Cholezystitis und Cholelithiasis
- Erkankungen des Pankreas
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (M. Crohn/Colitis ulcerosa)
- Kolorektales Karzinom

2 Pharmakologie

Verantwortlich: PD Dr. Dr. M. Wyss
13 Stunden

- Cholinerges System, Migräne
- Adrenerge Regulation, Catecholamine
- Muskelrelaxantien, Narkose
- –Psychopharmaka I + II, Antiepileptika
- Diabetes, andere Stoffwechselkrankheiten
- Herz und Kreislauf I + II
- Diurese
- Blutgerinnung, Anämien
- Zytostatika, Immunsupressiva
- Interaktionen

3 Grundlagen der Stomatologie und der Dermatologie

Verantwortlich: Dr. Dr. M. Lanzer

22 Stunden

- Effloreszenzen
- Derma Pathologie
- Nahttechnik
- Virale Erkrankungen
- Allgemeine bakterielle Erkrankungen
- Exanthemische und granulomatöse Erkrankungen
- Herpesinfektionen
- Xerostomie
- Gutartige Tumoren der Haut und der Mundschleimhaut
- Autoimmunerkrankungen
- Keratinisierungsstörungen
- Fibroossäre Läsionen
- Melanom
- Allergische Reaktionen
- Aphten und Veränderungen der Zunge
- Dermatomykosen
- Lokale Lappenplastiken

11.5 Praktische Kurse 18 ECTS Credits

In den praktischen Kursen wird immer eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Bei nicht entschuldigtem Fehlen gilt die Kursstunde als versäumt und kann nicht nachgeholt werden. In Kursen, bei denen keine praktischen Evaluationen gemacht werden, gilt die aktive Teilnahme an den Kursen als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits.

MIKROSKOPIE-KURS IN ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN DER ODONTOGENESE

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Mitsiadis
3 Stunden / 1 ECTS Credit (+2 ECTS Credits aus dem HS)
- Kongenitale Zahnfehlbildungen
- Erworbene Zahnfehlbildungen

Werden die ECTS Credits bis zum Ende des Semesters nicht erreicht, können sie in Absprache mit dem Kursleiter durch zusätzliche Leistungen kompensiert werden.

PRAKTISCHER KURS IN MEDIZINISCHER UND ORALER MIKROBIOLOGIE

Verantwortlich: Dr. T. Thurnheer
24 Stunden / 1 ECTS Credit
- Technik mikrobiologischen Arbeitens
- Medizinische Mikrobiologie 1 - 6
- Orale Mikrobiologie 1- 6
- Sterilisation und Desinfektion – praktische Versuche

Absenzen sind dem Kursleiter unmittelbar zu melden. Am Ende des Kurses wird eine schriftliche Prüfung durchgeführt. Die Vergabe des ECTS Credits erfolgt, wenn mindestens die Note 4 erreicht ist.

PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN, KLINISCHE BEFUNDUNG UND DIAGNOSTIK, KURS 2

Verantwortlich: PD Dr. T. Tauböck
12 Stunden / 1 ECTS Credit

- Individuelle Mundhygieneinstruktion
- Röntgendiagnostik
- Kofferdam-Übungen gegenseitig
- Restaurationsunterhalt
- Therapieplanung
- Recallbefunde

Die Kursbestehenskriterien sind in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert.

PROPÄDEUTISCH KLINISCHER KURS IN DER KLINIK FÜR ORALCHIRURGIE

2 ECTS Credits

1 Oralchirurgie

Verantwortlich: Dr. D. Bichsel
8 Stunden

- Hinführung der Studierenden an den „chirurgischen" Patienten
- Normale Zustände und Normvarianten der Mundhöhle erkennen
- Pathologische Veränderungen der Mundhöhle erkennen und beschreiben
- Assistenz bei einfachen Operationen und Nachbehandlungen

2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgisches Praktikum
Verantwortlich: Dr. Dr. M. Lanzer
19 Stunden
- Bewerten der Patientenanamnese und Aufklärung
- Erlernen der interaktiven Bilddiagnostik
- Erlernen dentaler Schienungen, initialer Abszess Behandlungen
- Erlernen der Notfalluntersuchung, Notfallbehandlung und des Legens intravenöser Zugänge
- Beherrschen der Hautdesinfektion, Nahttechniken, Wundbehandlung
- Beherrschen des Verhaltens bei ambulanten Operationen, Instrumentenkunde
- Beherrschen des Arbeitens im sterilen Umfeld

Die Einsatztage können an den von der MKG vorgegebenen Daten selbst ausgewählt werden. Bei jedem Einsatz sind es 2 Studierende, die Einsätze können auch studienjahrübergreifend stattfinden.
½ Tag im während des Semesters 8-13 oder 12-17 Uhr
½ Tag im während des Semesterferien 8-13 oder 12-17 Uhr
½ Tag am Abend während des Semesters oder Semesterferien 17-21 Uhr
½ Tag während des Semesters oder Semesterferien 8-13 oder 12-17 Uhr

3 Reanimation
Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger
4 Stunden
- Einführung in die medikamentöse und apparative Reanimation
- Üben der Massnahmen an der Puppe

4 Terminalanästhesie
Verantwortlich: Dr. S. Valdec
4 Stunden
- Praktische Übungen auf Gegenseitigkeit

5 Röntgentechnik und Strahlenschutz
Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger
4 Stunden
- Deskriptive Radiologie des Kiefers im Zahnröntgenbild und im Orthopantomogramm
- Röntgentechnik in Gruppen
- Entwicklung von Röntgenbildern
- Archivierung

Die Kursziele dieses Moduls werden den Studierenden am Anfang des Herbstsemesters mitgeteilt und sind auf der Testatkarte festgehalten. Die Vergabe der ECTS Credits ist abhängig von der regelmässigen und erfolgreichen Teilnahme am Kurs und der erfolgreichen Teilnahme an der schriftlichen Gesamtprüfung. Bei Nichtbestehen gibt es eine einmalige Wiederholungsmöglichkeit im Rahmen einer mündlichen Nachprüfung.

PRAKTISCHE KURSE IN KLINIKHYGIENE

Verschiedene Demonstrationen zu Aspekten der Hygiene am Unit
Verantwortlich: Dr. D. Rechenberg
3 Stunden
www.dent.uzh.ch/ob/lehre/Praxishygiene

KLINISCH-PROPÄDEUTISCHER KURS DER PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE (PHANTOMKURS)

Verantwortlich: PD Dr. T. Tauböck, Dr. M. Marending
128 Stunden im Frühjahrssemester / 11 ECTS Credits

2 Kariologie

– Fortsetzung des Programmes aus dem Herbstsemester

3 Endodontologie

– Instrumentenkunde
– Anatomie der einzelnen Zahntypen
– Gestaltung der optimalen Zugangskavität
– Wurzelkanalaufbereitung mittels hand- sowie maschinell betriebenen Instrumenten
– Wurzelkanaldesinfektion
– Wurzelkanalobturation

Die entsprechenden Übungen im Fachbereich Endodontologie werden an transparenten Plastikblöckchen, 3D gedruckten transparenten und opaken Zähnen sowie an extrahierten Zähnen im Phantommodell unter simulierten klinischen Bedingungen durchgeführt.

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des klinisch-propädeutischen Kurses der Parodontologie, Kariologie und Endodontologie (Phantomkurs) des Herbstsemesters.
Die theoretischen und praktischen Kenntnisse in den verschiedenen Fachgebieten werden kursbegleitend überprüft.
Die Kursbestehenskriterien sind in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert.